

Toolbox Agenda 2030

4. Mai 2023, Aarau



Angebote für Alle gewährleisten
am Beispiel vom Familienzentrum Su^hrrli

Veronika Rickhaus

Angebote für Alle gewährleisten

Familienzentrum Suurrli strebt diese Nachhaltigkeitsziele an

1 KEINE
ARMUT



1.2 Der Anteil der Bevölkerung in der Schweiz, die unter der nationalen **Armutsgrenze** lebt, wird **reduziert**

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



4.2 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen Zugang zu **hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung** erhalten, damit sie auf die Grundschule vorbereitet sind

10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN

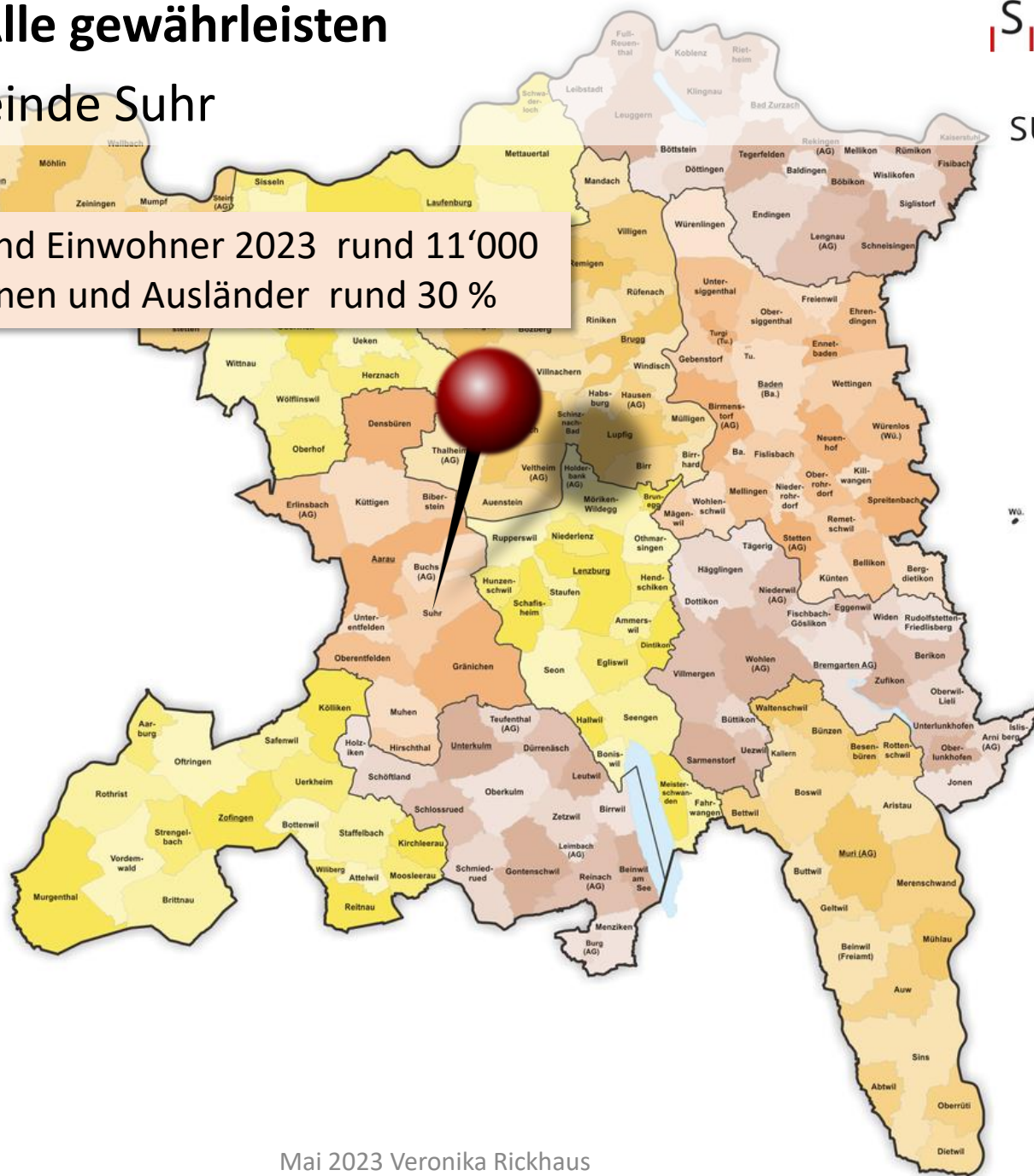


10.2 Die Demokratie wird gestärkt durch die Schaffung von **Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten** an der gesellschaftlichen Entwicklung und an Entscheidungsprozessen, namentlich für Personen, die vom politischen Entscheidungsprozess ausgeschlossen sind, sowie Kinder und Jugendliche.

Angebote für Alle gewährleisten

Eckdaten Gemeinde Suhr

Einwohnerinnen und Einwohner 2023 rund 11'000
Anteil Ausländerinnen und Ausländer rund 30 %



Angebote für Alle gewährleisten

Familienzentrum Suhrli



Mitten im Wohnquartier



Mehrfach nutzbare Räume



Verschiedene Anbieter:innen



Für Eltern und Kinder 0-5

Angebote für Alle gewährleisten

Familienzentrum: Ziele, Grundsätze

Ziele

1. Eltern kennen verschiedene Angebote für sich und ihre Kinder.
2. Eltern sind untereinander vernetzt und profitieren gegenseitig von ihren Erfahrungen.
3. Die Kinder haben Zugang zu verschiedenen Bezugspersonen und zu anderen Kindern sowie zu Spiel, Bewegungs- und Sprachangeboten.
4. Die Eltern kennen und nutzen umfassende Betreuungsangebote und können Familie und Beruf besser vereinbaren.

Zielgruppen

Kinder 0-5 Jahre und ihre Eltern

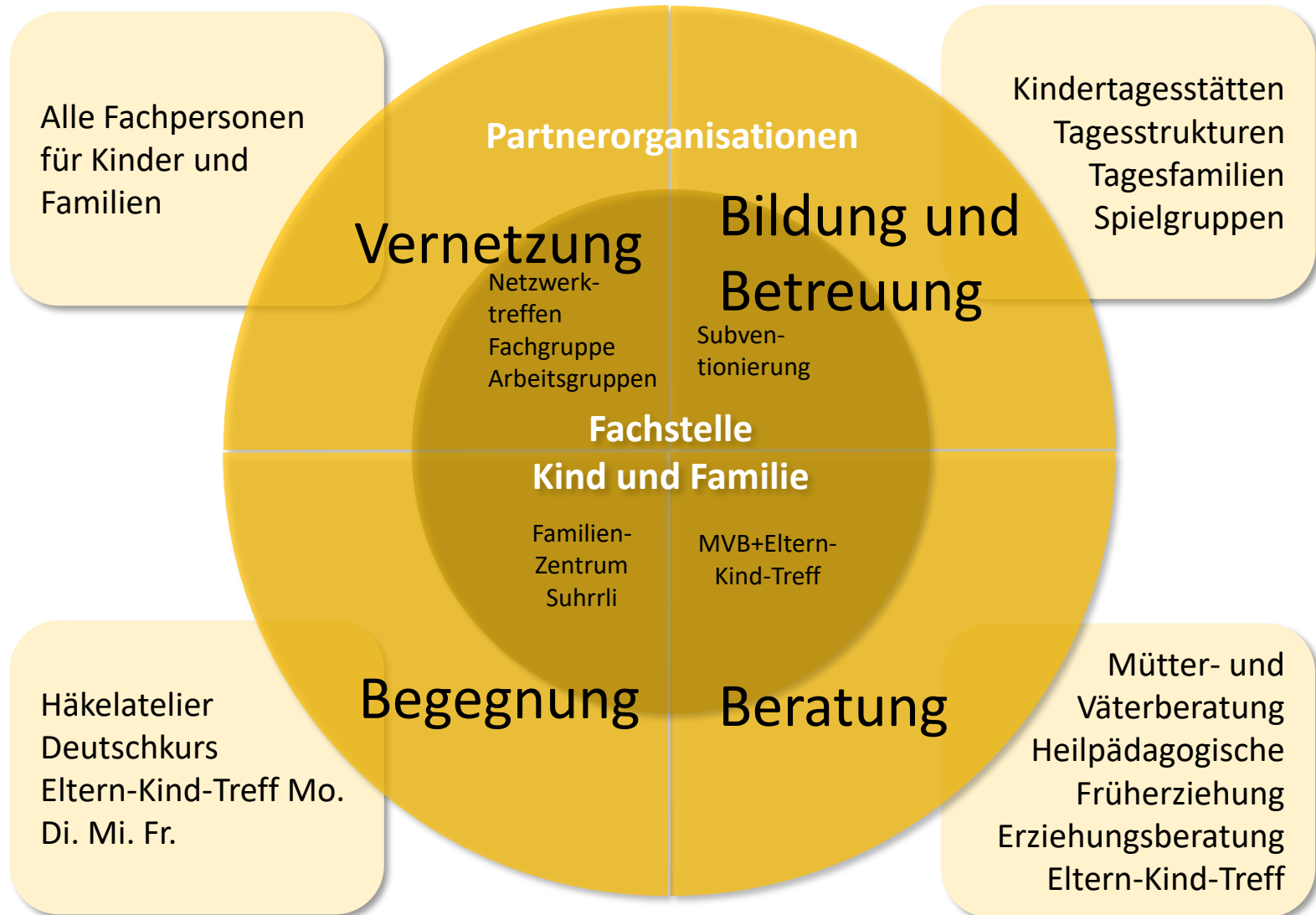
Grundsätze

- Kind im Mittelpunkt
- Unter Einbezug der Eltern
- Orientiert an der Entwicklungspsychologie
- Basierend auf der Bindungstheorie



Angebote für Alle gewährleisten

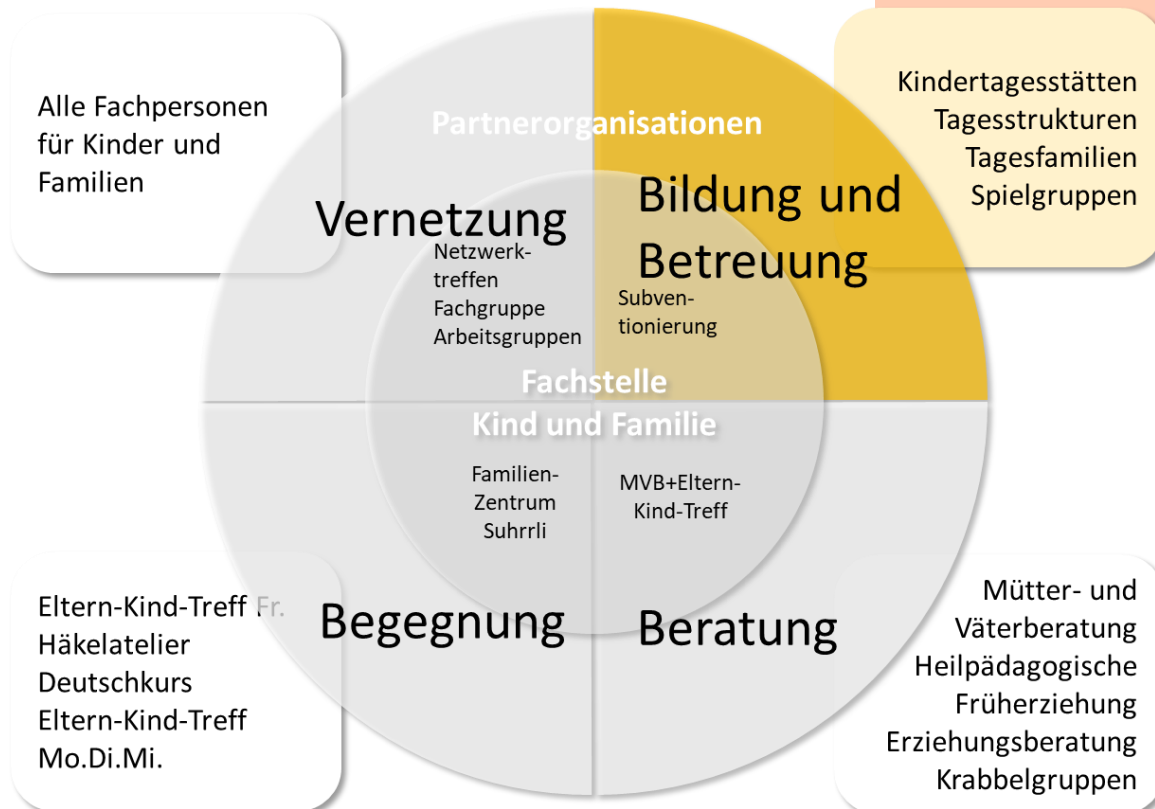
Angebote und Organisation im Bereich Kind und Familie



Angebote für Alle gewährleisten

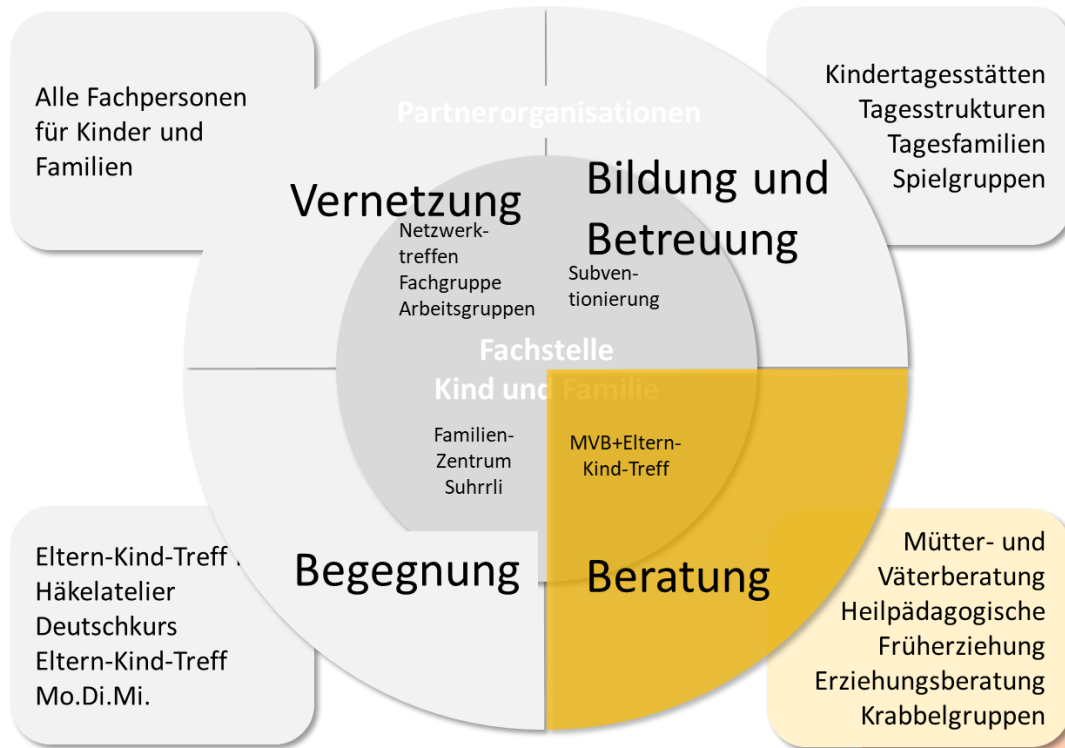
Wirkung der Massnahmen

- Zugang für Alle dank Subventionierung
- Förderung der gerechteren Bildungschancen
- Verringerung der Vererbung von Armut



Angebote für Alle gewährleisten

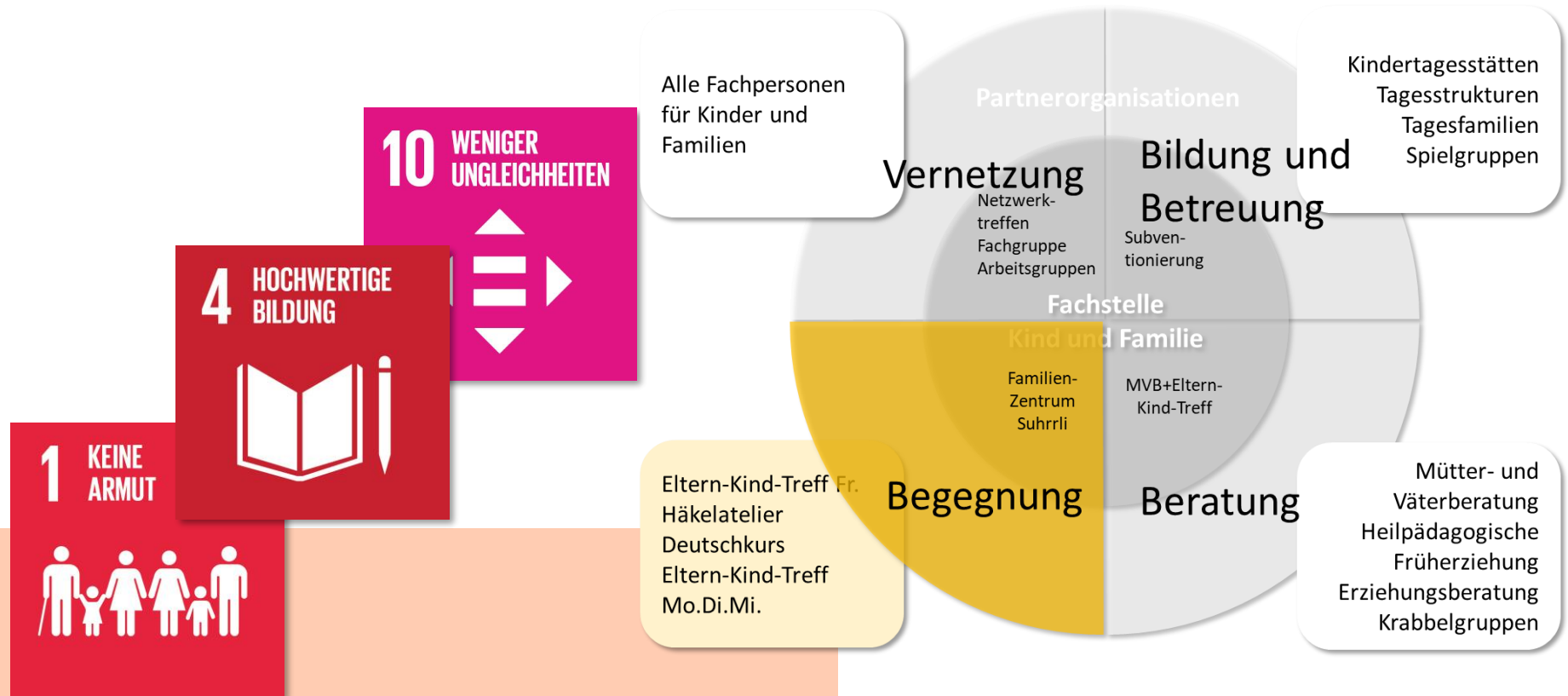
Wirkung der Massnahmen



- **Stärkung der Erziehungskompetenz**
- **Förderung der Selbstwirksamkeit**
- **Prävention**
- **Früherfassung, frühe Intervention**

Angebote für Alle gewährleisten

Wirkung der Massnahmen



- **Spracherwerb**
- **Eltern sind Vorbild als Lernende**
- **Soziale, berufliche Integration der Eltern**
- **Von der Besucherin zur Mitarbeiterin**

Angebote für Alle gewährleisten

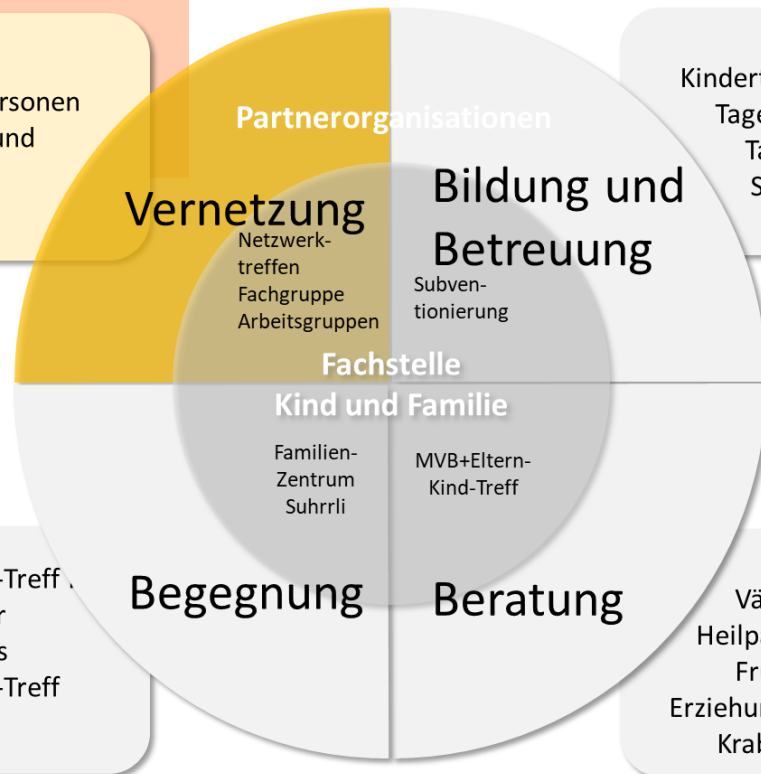
Wirkung der Massnahmen

- Fachpersonen kennen gegenseitig die Angebote
- Koordination der Angebote
- Enge Zusammenarbeit
- Passende Beratung und Triage
- Fließende Übergänge



Alle Fachpersonen
für Kinder und
Familien

ern-Kind-Treff
kelatelier
utschkurs
ern-Kind-Treff
Mo.Di.Mi.



Kindertagesstätten
Tagesstrukturen
Tagesfamilien
Spielgruppen

Mütter- und
Väterberatung
Heilpädagogische
Früherziehung
Erziehungsberatung
Krabbelgruppen

Angebote für Alle gewährleisten

Handout

DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES
Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

23.02.2023

Gemeinde Suhr: Familienzentrum Suhrrli

Kurzbeschreibung

Im Familienzentrum Suhrrli verschiedene Angebote zusammengefasst, welche Bedürfnisse von Kleinkindern und deren Familien ansprechen sollen. Dazu gehört etwa eine quaternahe Spielgruppe. Kreative wie auch erwachsenenbildnerische Angebote sollen zudem die elterlichen Kompetenzen stärken und das Miteinander zwischen den Familien fördern. Je nach Angebot sind Fachpersonen aus Pädagogik und Beratung vor Ort.

Das Familienzentrum Suhrrli ist eine von mehreren Massnahmen der Gemeinde Suhr, um zur frühen Bildung, Prävention und Integration zu fördern.

Ausgangslage

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Suhr, die rund 11'000 Einwohner zählt, die Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung ausgebaut und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Betreuungskosten eingeführt.

Die bedarfsgerechten Betreuungsangebote befanden sich hauptsächlich in der Nähe beider Schulen im Zentrum und im Norden des Dorfes. Rund ein Viertel der Bevölkerung von Suhr lebt jedoch im südlichen Dorfteil. Dieser bietet günstigen Wohnraum, was einer der Gründe dafür ist, weshalb insbesondere in diesem Quartier viele Bewohnerinnen und Bewohner mit Migrationshintergrund sowie sozioökonomisch benachteiligte Menschen leben. Es kann deshalb davon ausgegangen werden, dass die Bevölkerung in diesem Ortsteil von einem Gemeindeangebot besonders profitiert.

Das bestehende Angebot der Gemeinde Suhr wurde deshalb auf den Südteil ausgeweitet und mit einem Familienzentrum ergänzt.

Ziele des Begegnungsortes

Der Familienzentrum verfolgt vier Hauptziele: Eltern kennen verschiedene Angebote für sich und ihre Kinder.

- Eltern sind untereinander vernetzt und profitieren gegenseitig von ihren Erfahrungen.
- Die Kinder haben Zugang zu verschiedenen Bezugspersonen und zu anderen Kindern sowie zu Spiel, Bewegungs- und Sprachangeboten.
- Die Eltern kennen und nutzen umfassende Betreuungsangebote und können Familie und Beruf besser vereinbaren.

Massnahmen/konkrete Umsetzung

Eine weitere Massnahme, die die Gemeinde seit einigen Jahren umsetzt, ist die Erweiterung des bestehenden Angebots der Mütter-, Väterberatung, um belastete und isolierte Familien zusätzliche Hausbesuche sowie eingehendere Beratung anzubieten. Das Angebot erfasst Familien mit hohem Unterstützungsbedarf früh und wirkt dadurch präventiv. Wichtige Elemente dieser Massnahme sind die zeitgleiche und örtlich zusammengelegte Beratung mit dem Eltern-Kind-Treff sowie die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der an diesem Programm beteiligten Fachpersonen.

Die Spielgruppen decken das Bedürfnis der Kinder nach freiem Spiel und Kontakt zu Gleichaltrigen ab und fördern den Elternkontakt fördern. Die Spielgruppen sind über das ganze Dorf verteilt und sind somit für die Eltern und Kinder gut erreichbar.

In den Sprachtreffs lernen deutschsprachige Einwohnerinnen und Einwohner gemeinsam mit fremdsprachigen Bürgerinnen und Bürgern

Angebote für Alle gewährleisten



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**



RESERVE: Angebote für Alle gewährleisten

Ausgangslage 2010



- Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund sprechen beim Schuleintritt wenig Deutsch.
- Deren Eltern kennen und nutzen Angebote für Familien kaum (z.B. Spielgruppen).
- In einzelnen Quartieren kumulieren bzw. verschärfen sich Probleme.
- Die bestehenden Angebote für die Frühe Förderung und die Integration sind kaum koordiniert und zu wenig bekannt.
- Freiwillig Engagierte sind teilweise überlastet.
- Die Sozialhilfekosten steigen.
- ...

RESERVE: Angebote für Alle gewährleisten

Ausgangslage Beispiel Suhr

Kantons-, Gemeinde- und Quartieranalysen (2011 – 2014)

- Viele Kinder 0-4
- Viele Familien
- Viele Familien mit Migrationshintergrund
- Viele Familien mit sozialen Belastungen
- Wenig Bildungs- und Berufserfolg dieser Kinder

Empfehlungen

- Ausbau und systematische Mitfinanzierung der Fam Ki Be durch Gemeinde
- Förderung der Spielgruppen
- Deutschförderung der Mütter
- Treffpunkte einrichten
- Motivation zur Elternbildung

RESERVE: Angebote für Alle gewährleisten

Erfolgskriterien Familienzentrum

Haltung

- Alle Bevölkerungsgruppen ansprechen (Inklusion statt Separation)
- Ressourcenorientierung
- Vertrauenspersonen
- Willkommenskultur

Struktur

- Alles unter einem Dach
- Gut sichtbar
- Kurze Wege
- Passende Raumeinrichtung
- Einbetten in weitere Massnahmen
- Bilden eines Netzwerks

Organisation

- Zugehend
- Regelmässig
- Konstant (Vorleistung)
- Kostenlos / kostengünstig
- Ohne oder mit einfacher Anmeldung
- Interdisziplinär
- Intensive Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (persönliche Ansprache im öffentlichen Raum)



RESERVE: Angebote für Alle gewährleisten

Prozess 1/2

Ebene	Konzeptphase 2010-2012	Pilotphase 2012-2014	Regelstruktur seit 2015
Angebote	Angebote erfassen	Angebote ausbauen, systematisch finanzieren und bekannt machen	Angebote weiterentwickeln und ergänzen
Steuerung	Projektleitung	Koordinations- und Informationsstelle	Fachstelle Kind und Familie
Akteure Ki Be	Beteiligung der Akteure	Vertragspartner, Subventionen	Vertragspartner, Subventionen Weitere Kooperationen
Alle Fach- personen	Information weiterer Fachstellen	Netzwerk	Netzwerk Interdisziplinäre Zusammenarbeit

RESERVE: Angebote für Alle gewährleisten

Prozess 2/2

Ebene	Konzeptphase 2010-2012	Pilotphase 2012-2014	Regelstrukturzeit 2015
Angebote	Angebote erfassen	Angebote ausbauen, systematisch finanzieren und bekannt machen	Angebote weiterentwickeln und ergänzen
Steuerung	Projektleitung	Koordinations- und Informationsstelle	Fachstelle Kind und Familie
Akteure Ki Be	Beteiligung der Akteure	Vertragspartner, Subventionen	Vertragspartner, Subventionen Weitere Kooperationen
Alle Fach- personen	Information weiterer Fachstellen	Netzwerk	Netzwerk Interdisziplinäre Zusammenarbeit

RESERVE: Angebote für Alle gewährleisten

Organisation heute Abteilung Gesellschaft



RESERVE: Angebote für Alle gewährleisten

Organisation Gemeindeverwaltung

